

Erster Saisonsieg für die amtierende Schwingerkönigin Diana Fankhauser

Das OK mit OK Präsidentin Philipona Stephanie in Zusammenarbeit mit dem Schwingklub «Club de Lutte du Val-de-Travers» mit seinen Helfern organisierte am Samstag 10. August 2019 bereits das zweite Frauen- und Meitli Schwingfest in Boveresse NE.

Bei anfänglich nassem Wetter, aber gegen Mittag mit herrlichem Wetter verfolgten ca. 350 Zuschauer das Schwingfest auf drei Sägemehlringen. In einer kurzen Mittagspause konnten die Zuschauer und Schwingerinnen feine Grilladen zu sich nehmen.

Auf demselben Platz findet am Sonntag 11. August 2019 ein Regionalschwingfest für Jung- und Aktivschwinger (keine Kranzschwinger) mit 84 Teilnehmern statt.

98 Teilnehmerinnen

Es fanden 98 Schwingerinnen den Weg nach Boveresse. Es gab sehr viele Abmeldungen, was es für die Einteilung nicht immer einfach machte. Auch für die Veranstalter war dies eine Überraschung, da sie doch für mehr Schwingerinnen Preise organisiert haben.

Die Schwingerinnen und Zwergli konnten an ihre Leistungen der letzten Feste anknüpfen. Es gab leider keine Neukranzerin. Jedoch waren ein paar nahe dran. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal. Dran bleiben!

Frauen: 29 Teilnehmerinnen – 14 Kranzerinnen – 5 Kranzabgaben

Nach drei Gängen war Rickenbacher Fränzi mit 2 gewonnenen und einem gestellten Gang mit 28.75 Punkten auf dem 1. Zwischenrang. Dahinter lagen mit 28.50 Punkten gleich 6 Schwingerinnen auf dem 2. Zwischenrang: Von Känel Rahel, Riesen Angela, Fankhauser Diana, Eicher Michele, Klossner Valenzia und Klossner Melissa. Auf dem 3. Zwischenrang mit 28.25 Punkten folgten ihnen Brunner Michelle und Klossner Vanessa.

Den 4. Gang für sich entscheiden konnten Fankhauser gegen Eicher, Klossner Melissa gegen Müller Sandra, Egli Manuela gegen Klossner Valenzia, Wälti Rebekka gegen Deck Andrea und Ruch Franziska gegen Robert Shannon.

Rickenbacher stellte gegen Von Känel und Riesen stellte gegen Brunner. Somit lagen nach 4 Gängen Fankhauser, Klossner Melissa und Egli an der Spitze.

Da die Bernerinnen so nahe beieinander waren, kam es im 5. Gang zu 2 Bernerinnen Duellen. Fankhauser sicherte sich mit einem Sieg über Klossner Melissa den Einzug in den Schlussgang. Von Känel Rahel bezwang Klossner Valenzia. Brunner siegte zwar über Foulk Brigitte, es reichte jedoch nicht für den Schlussgang. Egli stellte gegen Ruch und Riesen stellte gegen Rickenbacher.

Schlussgang:

Somit standen die Schlussgangteilnehmerinnen fest. Es war ein Bernerinnen Duell. Die amtierende Schwingerkönigin Diana Fankhauser, Chesalles sur Oron, und Von Känel Rahel, Reichbach, welche vor 2 Jahren ihren ersten Sieg in Boveresse feiern konnte. Von Känel musste gewinnen, wenn sie den Tagessieg noch holen wollte. Da sich beide durch die Trainings sehr gut kennen, griffen anfänglich beide zögerlich an. Nach 1:50 Minuten setzte Fankhauser zum Hüfter an und brachte Von Känel auf den Rücken.

Fankhauser holte sich den ersten Sieg in dieser Saison und konnte sich einige Punkte für die Jahreswertung sichern. Durch einen gewonnenen Gang gegen Klossner Vanessa holte sich Brunner Michelle den 2. Rang und auf dem 3. Rang klassierten sich gleich 3 Bernerinnen: Von Känel Rahel, Ruch Franziska siegte über Foulk Lynda und Klossner Melissa stellte gegen Zahner Marina.

M1: 25 Teilnehmerinnen – 8 Zweigabgaben

Bei Halbzeit führte Zurfluh Laura mit 29.75 Punkten und 3 gewonnenen Gängen vor Steiner Evelyn mit 28.75 Punkten und Linggi Eveline mit 28.75 Punkten. Beide hatten einen gestellten und 2 gewonnene Gänge auf dem Konto. Leider starteten in der Meitli 1 Kategorie viele Favoritinnen nicht.

Den vierten Gang für sich entscheiden konnten Zurfluh, Egli Andrea und Christ Manon. Somit lagen Egli und Christ auf dem 2. Zwischenrang. Linggi Eveline stellte ihren 4. Gang und Steiner verlor diesen. Somit waren diese zusammen mit Zwahlen Aimee auf dem 3. Zwischenrang. Zurfluh gewann auch ihren 5. Gang gegen Christ und stand somit im Schlussgang. Egli, Zwahlen, Linggi und Steiner stellte den 5. Gang und rutschten im Zwischenklassement zurück. Beer Deborah konnte nach 2 gewonnen und 2 gestellten Gängen, den 5. Gang für sich entscheiden und stand auch im Schlussgang.

Schlussgang:

Somit standen sich wie bei den Aktiven zwei Bernerinnen im Schlussgang gegenüber. Zurfluh Laura, Uetendorf, mit 49.50 Punkten und Beer Deborah, Eggiwil, mit 47.25 Punkten. Zurfluh würde auch ein verlorener Gang zum Sieg reichen. Jedoch griff Zurfluh an, Beer wehrte sich. Da beide sehr stark sind, schenken sie sich nichts. Wenn eine angriff und es nicht aufging, konterte die andere. Auch bei der Bodenarbeiten wehrten sich beide enorm. Somit ging dieser Gang nach 10 Minuten gestellt aus und Zurfluh holte sich den Tagessieg. Auf dem 2. Rang klassierte sich Christ nach einem gewonnenen 6. Gang. Beer Deborah wurde Dritte zusammen mit Gosteli Alexandra, Bez. SK Sissach, Läuelfingen, und Steiner Evelyn, SK Linth, Kaltbrunn.

M2: 22 Teilnehmerinnen – 7 Zweigabgaben

Mit je drei Siegen und 29.75 Punkten nach drei Gängen lagen gleich 2 Schwingerinnen auf dem 1. Zwischenrang: Die Lokalanwärterin Philipona Celia und Laimbacher Carmen. Auf dem 2. Zwischenrang mit 28.50 Punkten waren ebenfalls zwei Schwingerinnen: Zahner Astrid und Küenzi Laura. Gleich 4 Teilnehmerinnen teilten sich zu Halbzeit mit 28.25 Punkten den 3. Zwischenrang: Zemp Jolina, Loia Marfisa, Frei Angela und Bucher Sina. Es konnte also mit Spannung auf den Nachmittag geschaut werden.

Philipona gewann auch den 4. Gang gegen Laimbacher und war somit weiter an der Spitze und Laimbacher rückte auf den 3. Rang. Zahner Astrid gewann ihren 4. Gang und lag nun auf dem 2. Rang. Auch Frei Angela, welche bereits 3 Mal siegen konnte, gewann und rückte nach. Doch

leider verlor sie im 5. Gang gegen Philipona und kam diesmal nicht in den Schlussgang. Auch Zahner und Laimbacher gewannen ihre 5. Gänge und somit war klar wer in den Schlussgang kam.

Schlussgang:

Die Lokalanwärterin Philipona Celia, ARLSF, La Châtagne, hatte 49.25 Punkte. Ihre Gegnerin Zahner Astrid, Urschweiz, Oberarth, hatte im ersten Gang bereits gegen Philipona verloren. Sie hatte einen Punkt weniger und musste also gewinnen, wenn sie sich den Tagessieg holen wollte. Nach 10 Sekunden kam Philipona in Bedrängnis. Jedoch griffen die beiden erneut zusammen und Philipona brachte Zahner mittels Kopfgriff zu Boden. Nach intensiver Bodenarbeit sicherte sich die Einheimische Philipona den Tagessieg. Den 2. Rang geht an Laimbacher Carmen, Urschweiz, Siebnen, und Zahner holte sich den 3. Rang.

Zwergli: 22 Teilnehmer/innen, 18 Mädchen, 4 Knaben – 8 Zweigabgaben

Wie so oft führte bei den Zwergli mit einem makellosen Notenblatt Schelbert Elena. Ebenfalls drei Siege mit 29.50 Punkten hatte Portmann Lorena auf dem Konto und lag auf dem 2. Zwischenrang. Auf dem 3. Zwischenrang lag Bertoz Mathilde mit 28.75 Punkten.

Nach vier Gängen lagen weiterhin Schelbert und Berdoz vorne. Portmann verlor ihren 4. Gang und Zürcher Ronja konnte mit einem gewonnenen Gang aufholen. Schelbert entschied den 5. Gang für sich und war mit 49.75 Punkten im Schlussgang. Den 5. Gang entschieden ebenfalls für sich Zürcher Ronja, Portmann Lorena und Meer Luzia und hatte alle 48.00 Punkte.

Schlussgang:

Die Einteilung entschied sich für Zürcher Ronja. Also standen sich zwei bekannte Gesichter im Schussgang gegenüber. Zum einen Schelbert Elena, SK Muotathal, Muotathal, und zum andern Zürcher Ronja, SK Huttwil, Gondiswil. Auch bei den Zwerglis war die Siegerin bereits nach dem 5. Gang klar. In den ersten Sekunden standen beide nur da. Doch nach 15 Sekunden brachte Zürcher Schelbert zu Boden und konnte mit intensiver Bodenarbeit nach 1:20 Minuten den Gangsieg herausholen.

Den Tagessieg holte sich Schelbert Elena. Auf dem 2. Rang lag Zürcher Ronja und auf dem 3. Rang klassierte sich Portmann Lorena, Entlebucher FS, Schüpfheim.

Es war ein gutes Fest, leider mit vielen Abmeldungen. Es ist schade, dass so viele nicht angetreten sind. Dem OK und allen Helfern ein grosses „Merci beaucoup“.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV